



**Auszug aus der Niederschrift
der 32. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Mobilitätsausschusses
der Stadt Lippstadt am 07.05.2025**

In öffentlicher Sitzung

**12. Antrag auf Erlass einer Allgemeinverfügung, die den Betrieb von Mährobotern in privaten Gärten regelt
hier: Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.03.2025
104/2025**

Herr Barkey erläuterte nochmals seinen Antrag. Er wies darauf hin, dass eine Satzung hinsichtlich des Tatbestandes Schallschutz im Zuständigkeitsbereich der Stadt Lippstadt liege.

Herr Gausemeier sprach sich vehement gegen den Antrag aus.

Herr Bertelt machte deutlich, dass seine Fraktion eher auf Aufklärung als auf Verbote setze. Ein Verbot könne keiner kontrollieren, außerdem wolle die SPD keine Denunzianten unter Nachbarn.

Frau Tietze-Feldkamp wandte ein, dass fehlende Überprüfbarkeit kein Maßstab sein dürfe.

Herr Karliner sprach sich gegen das Verbot aus

Herr Laufkötter stellte einen Antrag zur GO auf Ende der Rednerliste. Dieser wurde mit Mehrheit beschlossen.

Frau Massidda hielt ein Plädoyer für die Igel, die auch Lebewesen sind und unbedingt geschützt werden müssen.

Herr Bertelt wandte ein, dass Flyer und regelmäßige Zeitungsartikel mehr Aufmerksamkeit für die Sache bringen.

Auch Herr Bruns befürwortete den Antrag.

Abschließend fasste der Ausschuss folgenden Beschluss:

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt sich dafür einzusetzen, dass eine Allgemeinverfügung im Sinne des Antrages der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.03.2025 auf Kreisebene erlassen wird.“

(Mit Stimmenmehrheit abgelehnt)